



## *Member's Letter No 5-07*

Schöneck, 24.5.2007

Liebe Mitglieder, liebe Förderer,

für **pflanzliche Arzneimittel** bleibt es ernst: Die in Kraft getretene EU-Richtlinie 2004/24/EG schreibt eine **Registrierungspflicht** vor. Das betrifft viele bisherige Nahrungsergänzungsmittel in Großbritannien und anderen EU-Ländern, die jetzt unter dem Begriff „traditional use“ zugelassen werden müssen. In Deutschland sind sogenannte §109a-Zulassungen davon betroffen.

Auf maßgebliche **Initiative der European Coalition on Homeopathic and Anthroposophic Medicinal Products (ECHAMP)** haben zwei grüne EU-Parlamentarier die Complementary und Alternative Medicine (CAM) wieder in den sogenannten Traktatellis Report eingebracht. Am 11. Juli soll in Straßburg nach zweiter Lesung das EU-Gesundheitsprogramm für 2007-2013 verabschiedet werden. Wenn die CAM in diesem Text verbleibt, wird **CAM damit zu einem offiziellen Teil des EU-Gesundheitsbereiches**. Wir drücken natürlich die Daumen...

...und fragen uns aber jetzt schon, **wie es danach weiter gehen wird?** Die europäische CAM-Gemeinschaft ist bunt, vielfältig und eine traditionell bewährte Alternative für alle EU-Bürger. Nur müssen in den meisten Ländern die CAM-Therapeuten im illegalen Bereich arbeiten; sei es, weil sie keine Ärzte sind (im Westen) oder weil sie nicht anerkannte Verfahren anwenden (im Osten). Dies ist eines der Resultate der **Konferenz der European Public Health Alliance (EPHA)** im April in Bratislava, wo den westlichen Besuchern staunend klar wurde, dass sogar Ärzte in diesen Ländern unter Angriffen auf CAM zu leiden haben.

Es zeigt sich, wie wenig wir es uns leisten können, den Kopf in den Sand zu stecken: **Wie soll die CAM mit Zukunft in Europa aussehen?** Was geben wir den uns fragenden EU-Parlamentariern in und an die Hand? Was antworten wir in Bezug auf Wirksamkeit, Sicherheit und Ausbildung? **Wann haben wir endlich ein die CAM nicht diskriminierendes Beurteilungssystem?**

Auch in die Diskussion um die „**Dienstleistungsdirektive**“ kommt wieder Bewegung: Hieß es von Seiten des EU-Kommissars Kyprianou noch vor kurzem, eine eigene Direktive für den Gesundheitsbereich würde bis zum Herbst dieses Jahres vorgelegt werden, votiert eine knappe Mehrheit der Abgeordneten im Binnenmarktausschuss offen für eine Wiedereingliederung in die bereits verabschiedete EU-Dienstleistungsdirektive.

„**CAM als Wirtschaftsfaktor**“, entdeckt von der Bundesregierung und nachzulesen unter [www.konferenz-gesundheitswirtschaft.de](http://www.konferenz-gesundheitswirtschaft.de)

Viele Grüße aus Schöneck  
Ihre  
Nora Laubstein

### **Association of Natural Medicine in Europe e.V.**

Waldstr. 21 D-61137 Schöneck Tel. 0049(0) 6187- 9928121 Fax: 0049(0) 6187-9928074  
e-mail: [info@anme.info](mailto:info@anme.info) home: [www.anme.info](http://www.anme.info)

Konto-Nr.: 4201780301 BLZ: 501 900 00 Frankfurter Volksbank e.V.  
IBAN: DE 52 501 900 00 420 1780 301 BIC:FFVBDEFF